

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.04.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0312/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Entscheidung	
Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird inklusive der Vorabvergütung auf die Gesellschafterkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal per 31.12.2014 in Höhe von 90.034,24 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Jahresabschluss:

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2015 in Aktiva und Passiva mit: 1.106.792,73 €
(Vorjahr: 1.180.440,09 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 356.059,77 € aus. (Vorjahr: 454.989,37 €)

Gutschrift auf Verlustkonten:	0,00 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten:	- 356.059,77 €
<u>Ergebnis nach Verwendungsrechnung:</u>	<u>0,00 €</u>

Nach Prüfung des Jahresabschluss 2015 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurde am 26.02.2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme von rd. 1.180.T€ auf rd. 1.107 T€ gesunken. Dieser Rückgang um rd. 73 T€ ist auf den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die von rd. 133 T€ auf 71 T€ zurückgegangen sind.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Geschäftsjahr 2015 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 356 T€ (Vorjahr: 455 T€) aus. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Umsatzeinbußen im lokalen Markt und radio NRW. Die hingegen sehr gute Entwicklung auf regionaler Ebene konnte diese Rückgänge nur bedingt kompensieren.

Ausblick:

Im lokalen Markt ist davon auszugehen, dass im Jahr 2016 das eher untypisch niedrige Umsatzniveau des Vorjahres wieder angehoben werden kann. Die Gesamtkosten der Gesellschaft werden in den nächsten zwei Jahren relativ konstant bleiben, so dass in der Gesamtbetrachtung weiterhin von positiven Jahresergebnissen ausgegangen werden kann.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn-und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht